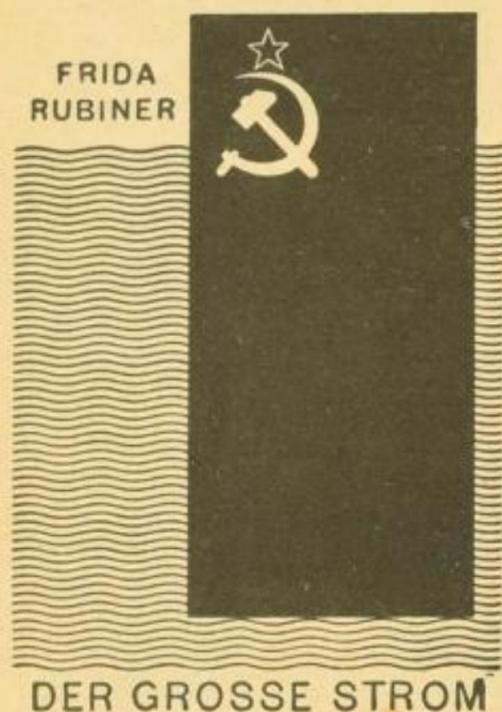


ZWEI NEUE RUSSLANDBÜCHER



EIN NEUES REISEBUCH

Soeben erschien:

FRIDA RUBINER DER GROSSE STROM EINE UNROMANTISCHE WOLGAFAHRT

Ein Buch von besonderer Eigenart, das seinen Platz unter den zeitgenössischen Rußlandreiseberichten erobern wird. Scharfsichtige sehr sachliche Reportage vereint sich darin mit aufschlußreichen Exkursionen in die Geschichte der Wolgagebiete, der russischen Literatur und Malerei, und in jeder Zeile atmet das lebendige Walten und Wirken der Kräfte des sozialistischen Aufbaus in der Räteunion. Frida Rubiner war in der Sowjetunion kein flüchtiger Gast. Sie kannte das alte Rußland aus eigener Anschauung, sie lebte Jahre im neuen. Und ihr Reisebuch, das bis tief hinein in die Provinz führt, basiert darum nicht auf flüchtigen Ein-

drücken, sondern auf einer tiefen Kenntnis der mächtigen Prozesse, die in der UdSSR vor sich gehen, deren Wirklichkeit heute schon das Interesse der westeuropäischen Leser, gleich welcher Geistesrichtung sie anhängen, erobert hat.

368 Seiten — 48 Seiten Photos — Einband u. Photomontage-Vorsatz von John Heartfield
Preis broschiert RM. 3.50, Leinen RM. 5.—

DER GROSSE BAUERNROMAN

F. PANFEROW

DIE KOMMUNE DER HABENICHTSE

403 Seiten. Preis broschiert RM. 4.—, in Leinen RM. 6.—

In diesem Roman führt der Verfasser, ein junger Wolgabauer die 1927 erschienene „Genossenschaft der Habenichtse“ fort. In eindringlicher, bildstarker Sprache schildert er die Umgestaltung des bäuerlichen Lebens, den Weg zum Kollektiv. Panferows Bauern sind keine Romanfiguren, sie sind wirkliche Bauernmenschen, keine Idealgestalten, aber auch keine Zerrbilder.

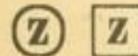
Als 1. Teil erschien früher:

F. PANFEROW



DIE GENOSSENSCHAFT DER HABENICHTSE

Preis und Ausstattung wie oben



VERLAG FÜR LITERATUR UND POLITIK · WIEN / BERLIN SW 61

Auslieferung: Otto Klemm, Leipzig, in Amsterdam bei Hermann Igersheimer, in Wien bei Dr. Johannes Wertheim, in Budapest bei Georg Hoffmann, in Groß-Berlin bei Zeitgeistbuchhandlung.